

---

**PRESSEGESPRÄCH**  
**19. OKTOBER 2018:**  
**KBV ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG**

STATEMENT VON DR. STEPHAN HOFMEISTER  
STELLV. VORSITZENDER DES VORSTANDS DER KBV

ES GILT DAS  
GESPROCHENE WORT

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

zu der Verantwortung, von der Dr. Gassen eben sprach, gehört auch die Sichtbarkeit. Bisher gibt es keinen Ort, an dem zentral der jüdischen Kolleginnen und Kollegen gedacht wird, die Opfer des NS-Regimes geworden sind. Die Aufarbeitung der KVD-Akten ist ein wichtiger Schritt, aber er geschieht in den Archiven. Wir wollen auch nach Außen zeigen, dass wir als Ärzteschaft die Lehren aus der Vergangenheit ziehen: Ausgrenzung, Hass und Gewalt werden wir entschieden entgegentreten.

Deshalb wollen wir gemeinsam mit der Bundesärztekammer an die jüdischen Kolleginnen und Kollegen und an alle Opfer des NS-Regimes mit einer Gedenktafel erinnern. Sie wird auf dem Herbert-Lewin-Platz zwischen den Gebäuden von KBV und Bundesärztekammer in den Boden eingelassen.

Die Tafel werden wir am 8. November bei einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung von KBV und BÄK einweihen. Also achtzig Jahre nach dem Approbationsentzug für sämtliche Ärzte jüdischer Abstammung und 80 Jahre nach der Reichsprogromnacht. Letztere markierte den Wendepunkt, an dem die Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung durch das NS-Regime in brutale Vertreibung umschlug. Was dann mit der Wannseekonferenz und Ausschwitz folgte, wissen wir alle.

Zu der Veranstaltung am 8. November werden wir Gäste aus dem In- und Ausland bei uns begrüßen. Eine besondere Ehre ist es für uns, dass der stellvertretende Parlamentspräsident Israels, der Vize-Speaker der Knesset, Yehiel Bar, kommen und zu uns sprechen wird. Außerdem erwarten wir den frischgewählten Präsidenten des Weltärztebundes, Prof. Leonid Eidelmann, der uns ein Grußwort überbringen wird. Aus der bundesdeutschen Politik werden die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Petra Pau, und Gesundheitsminister Jens Spahn anwesend sein und einige Worte an uns richten.

Ich möchte deshalb hier die Gelegenheit nutzen, Sie als Pressevertreter zu dieser Veranstaltung herzlich einzuladen. Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

Vielen Dank.